



## Die philosophische und poetische Sicht auf das Glück

Mit dem Glück beschäftigten sich die Autorinnen Ingeborg Kuhl de Solano aus Neu-Isenburg (links) und Brigitte Wenzel aus Dreieich bei ihrer Lesung in der Stadtteilbücherei Dreieichenhain. Gemeinsame Veranstalter waren die Stadtbücherei und das Frauenbüro. Das Wetter

spielte mit, sodass der romantische Lesegarten den richtigen Rahmen für die Lesung bieten konnte. Nach der kurzen Vorstellung der beiden Autorinnen durch die Büchereileiterin Doris Bohländer-Schäfer begann Ingeborg Kuhl de Solano mit dem philosophischen Teil des Abends un-

ter dem Titel „Wege des Glücks“. Dabei las sie Auszüge aus ihrem biografischen Roman „Durch die Wolken zu den Sternen“. Nach einer kurzen Pause steuerte Brigitte Wenzel die poetische Sicht auf das Thema bei. In ihrem Einstiegsgedicht „Glücksmomente“ sprach sie da-

von, dass „Glück kein Dauerzustand ist, sondern wie ein Schmetterling ist, der sich auf eine Hand setzt, verweilt und wieder davon fliegt.“ Die Resonanz der Besucher, die im Anschluss noch einige Zeit über das Gehörte sprachen, war äußerst positiv. ■ Foto: Petra Riesinger (p)